

**PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG**  
**DES PLANUNGS- UND BAUAUSSCHUSSES ASCHEBERG**

**- öffentlich -**

**Sitzung:** vom 08. November 2012  
im Bürgerhaus Ascheberg  
von 19:30 Uhr bis 21:45 Uhr

**Unterbrechung:** entfällt

**Gesetzliche Mitgliederzahl:** 7

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 7 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 16.

---

**Anwesend:**

a) Stimmberechtigt:  
GV Christian Gill  
als Vorsitzender

GV Heinrich Hartz  
GV Jürgen Lück  
GV Horst Jurgeneit *für GV Hubert Meier*  
GV Hans-Christian Pries

BM Hans Henning Ratjen  
BM Dr. Johannes Vogt

b) nicht stimmberechtigt:  
Protokollführerin: Frau Harder, Amt Großer Plöner See  
Fachberatung: Herr Reimers (Herr Schaknat), Amt Großer Plöner See  
2. stellv. BGM Thomas Menzel, GV Joachim Runge; Zuhörer/innen: 2

---

Es fehlten entschuldigt: GV Hubert Meier *Vertretung s. o.*

---

Die Mitglieder des Planungs- und Bauausschusses Ascheberg waren durch Einladung vom 25.10.2012 zu Donnerstag, 08. November 2012 um 19:30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Der Ausschuss war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**Tagesordnung:**

1. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
3. Niederschrift vom 11. Oktober 2012 – öffentlicher Teil –
4. Bericht des Vorsitzenden / des Bürgermeisters
5. Offene Punkte – öffentlich
6. Frischwasserleitung Neuteil
7. Schmutzwasserleitung Neuteil
8. Rückschlagventil Wasserleitung
9. Krähenpfad: Treppe und Schilder
10. Niederschlagswasserbeseitigung: 1. Abschnitt „Neue Heimat“;  
Sachstand der Ausführung
11. Einmündung der Langenrade in die B 430; Umgestaltung Treppe
12. Schimmelbefall Bürgerhaus
13. Glasfaserkonzept für Internetversorgung
14. Regenwasserkanalisation Glasholz
15. Bericht aus dem Bauhof
16. Anfragen

*Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Ausschuss voraussichtlich nichtöffentlich beraten.*

17. Niederschrift vom 11. Oktober 2012 – nichtöffentlicher Teil –
18. Bauangelegenheiten
19. Anfragen

---

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Die Tagesordnungspunkte 17 bis 19 entfallen.

Die Niederschrift vom 11. Oktober 2012 - nichtöffentlicher Teil - wird unter TOP 3 mit behandelt.

**dafür: 7      dagegen: 0      Enthaltungen: 0**

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**Somit ergibt sich folgende neue Tagesordnung:**

**TAGESORDNUNG:**

1. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
3. Niederschrift vom 11. Oktober 2012 – öffentlicher Teil –
4. Bericht des Vorsitzenden / des Bürgermeisters
5. Offene Punkte – öffentlich
6. Frischwasserleitung Neuteil
7. Schmutzwasserleitung Neuteil
8. Rückschlagventil Wasserleitung
9. Krähenpfad: Treppe und Schilder
10. Niederschlagswasserbeseitigung: 1. Abschnitt „Neue Heimat“;  
Sachstand der Ausführung
11. Einmündung der Langenrade in die B 430; Umgestaltung Treppe
12. Schimmelbefall Bürgerhaus
13. Glasfaserkonzept für Internetversorgung
14. Regenwasserkanalisation Glasholz
15. Bericht aus dem Bauhof
16. Anfragen

---

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**


---

**TOP 1****Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten**

Die Tagesordnungspunkte 17 bis 19 entfallen. Die Niederschrift vom 11. Oktober 2012 - nichtöffentlicher Teil - wird unter TOP 3 mit behandelt.

**dafür: 7****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 2****Änderung / Ergänzung der Tagesordnung**

Siehe TOP 1; keine weiteren Änderungen.

**TOP 3****Niederschrift vom 11. Oktober 2012 – öffentlicher und nichtöffentlicher Teil –****Öffentlicher Teil:**

- Seite 5, TOP 13, erste Anfrage GV Lück wird wie folgt geändert:  
„Was hat sich in der Sache Leerrohr Bahnübergang Trentrade ergeben?“
- Seite 5, TOP 13, Anfrage GV Runge wird wie folgt ergänzt:  
„Die Angelegenheit wird in die Liste offene Punkte aufgenommen.“

**dafür: 7****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****Nichtöffentlicher Teil:**

Gegen die Niederschrift vom 11. Oktober 2012 - nichtöffentlicher Teil - werden keine Einwendungen vorgebracht. Die Niederschrift gilt mithin als genehmigt.

**TOP 4****Bericht des Vorsitzenden / des Bürgermeisters****des 2. stellv. BGM**

- BGM von Mellenthin ist erkrankt
- Rissverguss ist erfolgt
- Heizungswasserrohrbruch in der Grundschule; der Schulverband wurde bereits informiert. Die Reparaturen haben bereits begonnen und werden ca. vier Wochen dauern. In dieser Zeit können die Kinder nicht mit Mittagessen versorgt werden.
- Am 07.11.2012 fand ein Termin zu den Auslesemöglichkeiten des digitalen Wasserzählers statt. Teilgenommen haben Herr Bichel, der Bürgermeister, zwei Bauhofmitarbeiter der Gemeinde Ascheberg, ein Bauhofmitarbeiter der Gemeinde Dersau und ein Mitarbeiter der Amtsverwaltung.

**des Vorsitzenden**

Keine Mitteilungen.

**TOP 5****Offene Punkte - öffentlich**

Siehe *anliegende* Liste.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**


---

**TOP 6****Frischwasserleitung Neuteil****Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung:**

Die Planung der Verlegung einer neuen Leitung ist zu veranlassen.

**dafür: 7****dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

Die Verwaltung wird beauftragt, bis zur nächsten Planungs- und Bauausschusssitzung eine Kostenschätzung vorzulegen.

**TOP 7****Schmutzwasserleitung Neuteil**

Herr Schaknat erläutert, dass die Schmutzwasserbeseitigung an die Stadt Plön übertragen wurde. Die Stadt ist somit für die Unterhaltung und die Pflege der Einrichtungen zuständig.

**Kenntnisnahme****TOP 8****Rückschlagventil Wasserleitung**

Herr Reimers erläutert, dass durch das Ing.-Büro Zaber (Herr Garber) eine kostengünstige Lösung ermittelt wird.

**Kenntnisnahme****TOP 9****Krähenpfad: Treppe und Schilder****Schilder**

Herr Jürgens erhält Rederecht.

**dafür: 7****dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

Herr Jürgens erläutert seinen Vorschlag zur Aufstellung des Schildes.

**Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung:**

a) Das Schild wird mit einem vernünftigen Fundament, neuen Stangen und einer Verankerung mit dem Pfosten des Geländers aufgestellt.

**dafür: 2****dagegen: 5****Enthaltungen: 0**

b) Das Schild wird mit einem vernünftigen Fundament aufgestellt und es werden neue Stangen beschafft. Keine Verbindung mit dem Geländer.

**dafür: 5****dagegen: 2****Enthaltungen: 0**

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**


---

Beschluss Treppe:

Die Platten und Stufen werden im Frühjahr 2013 im Rahmen des Gehwegprogramms gerichtet und repariert.

**dafür: 6****dagegen: 1****Enthaltungen: 0****TOP 10****Niederschlagswasserbeseitigung: 1. Abschnitt „Neue Heimat“;****Sachstand der Ausführung**

Die Baustelle wurde abgeräumt. Zwei oder drei Stellen wurden nachgearbeitet. Um das weitere Vorgehen zu klären, wird ein Ortstermin mit Herrn Viertel vom Ing.-Büro Hauck stattfinden. Der gesamte Ausschuss soll geladen werden.

Die Verwaltung wird gebeten, in Absprache mit dem Vorsitzenden tagsüber (Helligkeit) einen Termin Ende der 46. KW zu vereinbaren. Anschließend soll eine Kostenschätzung für eine gesamte Deckenerneuerung erstellt werden.

**Kenntnisnahme****TOP 11****Einmündung der Langenrade in die B 430; Umgestaltung Treppe**

Es erfolgt eine ausführliche Diskussion. Da keine abschließende Einigung getroffen werden kann, wird die Verwaltung gebeten, die Kosten für die Verlegearbeiten der Wasserleitung im Falle einer Umgestaltung zu ermitteln. Die Angelegenheit wird auf der nächsten Tagesordnung erneut behandelt.

**Kenntnisnahme****TOP 12****Schimmelbefall Bürgerhaus**

Herr Reimers erläutert, dass Herr Rüter kurzfristig ein Angebot vorlegen will.

**TOP 13****Glasfaserkonzept für Internetversorgung****Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung:**

Es wird kein Handlungsbedarf gesehen.

**dafür: 6****dagegen: 1****Enthaltungen: 0****TOP 14****Regenwasserkanalisation Glasholz****Beschluss:**

Der Bürgermeister wird gebeten, die Anlieger kurzfristig zu einer Einwohnerversammlung zur Klärung einzuladen.

**dafür: 7****dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

Beschluss:

Dem Bürgermeister wird empfohlen, die strittigen Hausanschlüsse durch den Bauhof prüfen zu lassen.

**dafür: 7****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 15****Bericht aus dem Bauhof**

- Der große Holder wurde repariert.
- Der kleine Holder hat einen Ölverlust am Motor.
- Die Verkleidung des Salzlagers gemäß GV-Beschluss läuft.

**TOP 16****Anfragen**GV Gill

In der Betreuten Grundschule wird im nächsten Jahr der Platzbedarf nicht mehr gedeckt werden können. Es wird darum gebeten, dieses Problem in den Fraktionen zu beraten.

BM Vogt

Das Kirchengelände der Neuapostolischen Kirche soll eventuell verkauft werden. In das Gebäude passen etwa 150 Personen. Es wird darum gebeten, in den Fraktionen zu beraten, ob das Gebäude für die Gemeinde Ascheberg interessant sein könnte.

Herr Reimers

Für die Verlegung eines Leerrohres unter der Bahnstrecke Trentrade ist ein Gestattungsvertrag nötig; zudem ein geologisches Gutachten und Setzungen. Die Prüfung durch die Bahn würde ca. 3.000 € kosten. Insgesamt würden allein für die Genehmigung des Rohres Kosten in Höhe von 10.000 € entstehen. Die Angelegenheit wird in der nächsten Sitzung behandelt.

2. stellv. BGM Menzel

Für die Trinkwasserleitung am Ortseingang Ascheberg gibt es noch keinen Termin.

**VORSITZENDER***Christian Gill***PROTOKOLLFÜHRERIN**

*Hellen Harder*

**Anlagen zum Protokoll:****zu TOP 5: Liste offene Punkte**

Nr.	Ö / N. Ö	Datum	TOP	Thema	Maßnahmen, Bemerkungen	Behandelt	TOP	Erl.	
144	NÖ	15.12.05	16	Planung Straße Langerade Abbiegespur Parkplatz Aldi Gehweg rollstuhlgerecht	Kostenschätzung vom Amt beauftragt liegt vor Empfehlung an die GV das Bauvorhaben umzusetzen wenn die Rahmenbedingungen in Ordnung sind Die Verwaltung prüft, welche Anlieger aufgrund der Ausbausatzung betroffen sind Stellungnahme des LBV-SH liegt vor, keine Erklärung zur Kostenübernahme, neue Stellungnahme LBV-SH liegt vor prüfen beim Wechseln der Wasseruhren Liste liegt vor, Notstromaggr. verkauft	03.05.07 GA/22.11.07 Verkehrszählung eingereicht	11		
158	Ö	07.12.06	14	Schieber-Hausanschlüsse					liegen lassen
172	Ö	09.10.07	7	Auflistung der Geräte aus dem Wasserwerk					
173	Ö			Abräumen Baugrundstück Langenrade/ alte Ladenzeile lt. Vertrag	Fundamentreste liegen noch, Aufforderung das Fundamentreste im öffentlichen und Grenzbereich entfernt werden sollen	Frist baugenehmigung			
209	Ö	08.10.09	8	Straßenbeleuchtung B 430 Buswartehäuschen	Kostenschätzung liegt vor, Dersau montiert Solarleuchte, Preis Solarleuchte liegt vor	GV Beschluss liegt vor			
211	Ö			Jährliche Besichtigung Bauhof	Bauhofgeräte durch PBA besichtigen				
220	Ö	13.01.11		Sandfang/Ölabscheider Glasholz	Büro Hauck plant für für beide Stellen einen kostengünstigen Sandfang, GV-Beschluß zur Durchführung 2012 liegt vor				
222	Ö	10.11.11		Anlegerbrücke, Schutz gegen statische Aufladung	Statische Aufladung weiterhin spürbar. PBA				
223	Ö	13.10.11		Wanderweg an der Kirche	Bauempfehlung an GV, GV-Beschluss zum Bau liegt vor				
224	Ö	10.11.11		Feuerwehrgerätehaus, Gewährleistung	Schäden abgearbeitet, dauelastische Fugen sollen für ca. 600€ ausgeführt werden	Abnahmetermin am 08.3.12 10.00 Uhr			Diverse Mängel, Protokoll folgt
226	Ö	08.12.11		Schadhafte Regenwasserleitungen Neue Heimat	Baubeginn 14.06.2012, vorl. Ende im Oktober				
229	Ö	12.01.12	7	Kindergarten, Energetische Sanierung	Beschlussesempfehlung an GV Energieberatung zu vergeben, Bericht liegt vor				Fördermöglichkeiten werden vom Amt geprüft



Nr.	Ö / N. Ö	Datum	TOP	Thema	Maßnahmen, Bemerkungen	Behandelt	TOP	Erl.
230	Ö	14.06.12	11	Rückschlagventil Wasserleitung	Herr Garbe ist angeschrieben worden			